

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
III/113

Verantwortliche/r:
Personal- und Organisationsamt

Vorlagennummer:
113/017/2016

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2015 des Amtes 11

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	20.04.2016	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2015 des Amtes 11 i.H.v. 332.273,19 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 99.681,96 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2015 i.H.v. 99.681,96 EUR und der Mittel in der Budgetrücklage des Amtes von 193.689,85 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

2.1 Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2015 des Amtes 11 beträgt 332.273,19 EUR (2014: 50.951,45 EUR, 2013: 129.910,67 EUR).

Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2015 haben für das 1.Quartal 18.570,41 EUR, für das 2.Quartal 51.782,23 EUR und für das 4.Quartal 18.886,16 EUR betragen. Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt 89.238,80 EUR.

Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist zurückzuführen auf:

Im Sachmittelbudget des Personal- und Organisationsamtes sind das BeihilfeCenter, die Gehaltsabrechnung für externe Kunden, die internen/interkommunalen Fortbildungen, die Ausbildungskostenerstattungen zwischen öffentl. Arbeitgebern und alle Personalkostenzuschüsse/-erstattungen, die keinem Fachbereich zugeordnet werden können, integriert. Durch die schwer planbare Nutzung der Dienstleistungen des Amtes sowie der Verwaltung der zentralen Zuschüsse/Erstattungen weichen hier die Rechnungsergebnisse von den Ansatzzahlen ab. Entsprechenden Aufwänden des Amtes stehen jedoch Erträge z.B. durch (Verwaltungskosten-) Erstattungen gegenüber.

In den Investitionshaushalt 2015 wurden keine Mittel übertragen (2014: 1.517,58 EUR, 2013: 6.790,14 EUR).

2.2 Das Arbeitsprogramm 2015 konnte wie geplant erfüllt werden.

2.3 Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmererei zu entnehmen.

2.4 Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:
Projektkosten Masterplan Personalmanagement inkl. Beteiligung der Beschäftigten (Beschlüsse 11/023/2014 und 113/016/2016), Mittelbedarf 2016 hierfür ca. 97.000 EUR

2.5 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 11 in 2015:

Stand am 01.01.2015		159.987,46 €
zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2015		
Gutschrift 3. Quartal	33.702,39 €	
Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		+ 33.702,39 €
= gegenwärtiger Rücklagenstand		193.689,85 €
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:		
2.5.1	Gegenfinanzierung „Einsparungen 2016 im Sachmittelbudget Amt 11“ über Sondergespräche Referate (Beschluss II/131/2015)	40.000,00
2.5.2	Onlinebewerbungsverfahren INTERAMT	30.000,00
2.5.3	Mittel zur Umsetzung der Maßnahmen des Masterplans Personalmanagement	125.000,00

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i.H.v. 99.681,96 EUR
(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2015)

Anlagen: Amt 11 Budgetabrechnung 2015

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 20.04.2016

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2015 des Amtes 11 i.H.v. 332.273,19 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 99.681,96 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2015 i.H.v. 99.681,96 EUR und der Mittel in der Budgetrücklage des Amtes von 193.689,85 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Lender-Cassens
Vorsitzende/r

gez. Ternes
Berichterstatte(r)/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang